

16.8.2010

Broschüre fertiggestellt

Das NS-Regime seine Spuren in Kautzen.

Kautzen. Im Jahr 2008 startete in Kautzen das Projekt „Kautzen 1938“. Zwei Jahre später wurde den Opfern des NS-Regimes ein Gedenkstein gesetzt sowie Tafeln im Museum angebracht, die Publikation der Broschüre „Kautzen 1938. Verfolgt - Beraubung - Vertreibung“ ein weiterer Eckpunkt gesetzt.

Die 28 Seiten umfassen-

de Broschüre zeichnet Schicksale der Opfer des NS-Regimes aus der Gemeinde Kautzen nach. Recherche in in- und ausländischen Archiven und Gespräche mit Zeitzeugen führten zu einem umfangreichen Ergebnis.

Die Broschüre ist bei Engelbert Pöcksteiner vom Katholischen Bildungswerk erhältlich.

Gmünd ist Sieger

Gmünd. Den Sieg im Städtekampf zwischen Weitra und Gmünd beim Schnapsen holte sich Gmünd.

Im Teichstüberl Weitra traten erstmals die Mannschaften der „Schnapskarten-Spieler-Sauteich“ Weitra gegen die „Schnapskartenspieler Hackl“ Gmünd an. Hier siegten die Gmünder, die Revanche fand im Gasthaus Hackl statt, doch auch diese entschied Gmünd für sich.



Stolz auf ihre Broschüre über Kautzen 1938 sind Herbert Kaseß, Paul Richter, Alfred Wanko, Niklas Perzi und Engelbert Pöcksteiner. FOTO: zVg

Premiere im Jubiläumsjahr. Dies ließ sich auch Landesrätin **Johann Mikl-Leitner** nicht entgehen und genoss das lustige Stück. Direktor **Harald Gugenberger**, Bundesrätin **Martina Diesner-Wais** und Schauspieler **Gerhard Dorfer** genossen anschließend die laue Sommer- nacht im idyllischen Innenhof.



Mit dem Wetter haben die Veranstalter des Palaverama Festivals schon ihre Erfahrung. So ging zum sechsten Mal am 6. und 7. August das **Palaverama Festival** in Gmünd am Festgelände Belyeben bei Regen über die Bühne. „**Rosi & The Gang**“ eröffneten am Freitagabend das Musikevent - „**The Freaks Come Out At Night**“, „**The Integrals**“ und „**Camo & Krooked**“ folgten und durften dem begeisterten Publikum einheizen.

Doch das Wetter meinte es nicht gut mit den Veranstaltern. Es begann in der Nacht auf Samstag zu regnen. Doch auch das viele Nass hielt die Festivalbesucher, die sich kurzerhand mit Regenponchos und Gummistiefeln ausrüsteten nicht davon ab, den Samstag

Nachmittag mit Bands wie „**Benjamin Band**“, „**Earl Mobileh**“, „**Sex Jams**“, „**Gary**“ und „**Velojet**“ zu genießen. Durch den starken Regen wurden die Musik-Acts ins Zelt verlegt und so präsentierten sich die Bands „**Iriepathie**“, „**Ja, Panik**“ und die Headliner „**Sofa Surfers**“ und „**Die Sterne**“ im Trockenen.

Krönenden Abschluss für eine Woche Studium für Kinder und Jugendliche aus Niederösterreich und Tschechien bildete eine feierliche Sponson im Garten des Lindenhofs in Raabs an der Thaya durch die Rektorin der IMC Fachhochschule Krems **Prof.(FH) Mag. Eva Werner**. Zu ihrer Angelobung gratulierten den frischgebackenen „Jung-Akademikern“ Bundesrat Bürgermeister **Kurt Strohmayer-Dangl**, **Dr. Miroslav Kruik** (Mitglied des akademischen Senates der Polytechnischen Hochschule in Jihlava), Kreisrätin (Schulwesen) **Dr. Marie Kruiková**, Jungmoderator **Josef Poslušný**, Bürgermeister **Mag. Rudolf Mayer**, Direktor **Günther Haidl**, **Dr. Kamil Ubr** (Abteilungsleiter für Entwicklung im Schulwe-

sen, Kreis Vysocina), Jungmoderatorin **Franziska Sommerfeld**, Moderator **Christian Anderl**, Bürgermeister **Reinhard Deimel**, Bezirkshauptmann-Stellvertreter **Mag. Andreas Grießler**, **Ing. Ladislav Seidl**, **Martin Paclik** und **Mojmír Kolár**. Natürlich durfte bei dieser Feier, die ganz und gar auf die Jugend ausgerichtet war, Musik nicht fehlen. So gab die Jugendgruppe „**Captain Kirk**“ einige Gassenhauer zum besten.



Trotz Regens genossen **Anna Maringer**, **Sophie Hradecsní** und **Vanessa Weber** das Palaverama. FOTO: Marlene Horatschek

100 % aus Österreich

Während sich internationale Bierkonzerne am Weltmarkt häufig mit billiger Gerste eindecken, setzt Stiegl auf Braugerste aus dem niederösterreichischen Weinviertel. Ein fairer Preis, der den Bauern ein „gesundes Leben“ und nicht nur „Überleben“ sichert, ist Stiegl-Eigentümer **Heinrich Dieter Kiener** dabei besonders wichtig. Mit der Erzeugergemeinschaft Zistersdorf (EGZ) wurde dazu eine langfristige Vereinbarung abgeschlossen, die nicht nur eine garantierte Abnah-

kurz & bündig
✓ Biergeschmack mit bester Weinviertler Note

memenge an Braugerste beinhaltet, sondern vor allem einen um 30 Prozent höheren Preis als am Markt üblich. Langfristig ist die Vereinbarung für beide Partner eine win-win-Situation. Stiegl sichert sich einen wichtigen Rohstoff aus Österreich und muss nicht auf Importe zurückgreifen.

Werbung



An der Angelobung der jugendlichen Studenten der „Jungen Uni“ in Raabs an der Thaya nahmen zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft und Politik teil. FOTO: Sonja Eder



Stiegl-Chef **Heinrich Dieter Kiener** (rechts) und **Gertenbauer Erhard** Denk der Erzeugergemeinschaft Zistersdorf freuen sich über eine nachhaltige Zusammenarbeit.

FOTO: Rita Newman/Abdruck honorarfrei